

Medienmitteilung

Adelboden-Lenk, 30. Juni 2026

Projekt «Direttissima»: Verwaltungsrat vollzieht erste Kapitalerhöhung – rund 4,9 Mio. Franken zugesichert

Die Bergbahnen Adelboden AG (BAAG) hat die erste Kapitalerhöhung für das Projekt «Direttissima» erfolgreich abgeschlossen. Insgesamt sind für die Finanzierung der neuen Seilbahn bereits rund 4,9 Millionen Franken zugesichert. Beteiligungen an der Kapitalerhöhung sind weiterhin möglich.

Am 29. Juni 2026 hat der Verwaltungsrat der BAAG die erste Tranche der Kapitalerhöhung im Umfang von rund 1,4 Millionen Franken vollzogen. Weitere Beiträge werden im Rahmen einer zweiten Kapitalerhöhung, die voraussichtlich im Herbst 2026 stattfinden wird, eingebracht. Dazu gehören unter anderem der von der Gemeindeversammlung Adelboden beschlossene Beitrag von 1 Million Franken sowie weitere bereits zugesagte Aktienzeichnungen. Zusätzlich haben private Geldgeber Wandeldarlehen von rund 2,5 Millionen Franken zugesichert.

Insgesamt stehen damit derzeit rund 4,9 Millionen Franken für die Finanzierung der «Direttissima» bereit. Das Unternehmen verfolgt das Ziel, sein Aktienkapital um mindestens 5 Millionen Franken zu erhöhen.

Breite Unterstützung für das Zukunftsprojekt

Über 2'000 Personen (davon rund 400 Neuaktionärinnen und Neuaktionäre) haben sich bisher an der Kapitalerhöhung beteiligt. «Die grosse Unterstützung aus der Bevölkerung, von bestehenden und neuen Aktionärinnen und Aktionären, von privaten Darlehensgebern und der öffentlichen Hand freut uns sehr», sagt René Müller, Verwaltungsratspräsident der Bergbahnen Adelboden AG. «Sie zeigt, dass die «Direttissima» weit über das Unternehmen hinaus als wichtiges Zukunftsprojekt für Adelboden und die gesamte Region wahrgenommen wird.»

Das Projekt ersetzt eine 1990 gebaute 6er-Gondelbahn, bringt mehr Komfort und stärkt die Wettbewerbsfähigkeit der Destination langfristig. Der Ersatzneubau der Sillerenbahn soll Gäste künftig in nur zehn Minuten von der Talstation Oey direkt auf den Sillerenbühl bringen.

Beteiligung weiterhin möglich

Mit dem Vollzug der sogenannten ersten Tranche der Kapitalerhöhung ist die Eigenkapitalbeschaffung aber noch nicht abgeschlossen. Die von den Aktionärinnen und Aktionären letzten November genehmigte Statutenänderung ermöglicht es dem Verwaltungsrat, während fünf Jahren weitere Kapitalerhöhungen innerhalb des festgelegten finanziellen Rahmens vorzunehmen. Interessierte können sich deshalb weiterhin beteiligen. «Wir freuen uns über jede Unterstützung», sagt Müller und fügt an: «Sie stärkt die finanzielle Basis unseres Unternehmens und schafft zusätzlichen Handlungsspielraum für die Realisierung der «Direttissima». Gerade bei Infrastrukturprojekten sind solide Eigenmittel ein wichtiger Erfolgsfaktor.»

Alle Informationen: www.direttissima-adelboden.ch

Bildlegende: Fast am Ziel: Der Bergbahnen Adelboden AG sind im Rahmen ihrer Kapitalerhöhung bereits 4.9 Mio. Franken zugesichert. Dabei darf das Projekt «Direttissima» auf die Unterstützung der Einwohnergemeinde Adelboden zählen. Diese steuert 1 Mio. Franken bei. *Foto: Bergbahnen Adelboden-Lenk AG*

Kontakt für Medienschaffende:

René Müller, Verwaltungsratspräsident Bergbahnen Adelboden AG, +41 79 634 98 50
Stefanie Inniger, Kommunikation, stefanie.inniger@adelboden-lenk.ch, +41 33 673 90 54